



DAS WAR 2018!!!

Jahresabschlussbericht der DJG-Fachgruppenarbeit "Senioren" in Brandenburg

Mit einem bunten Reigen von Veranstaltungen gestalteten wir auch in diesem Jahr unsere Seniorenarbeit - gewerkschaftlich ausgewogen, politisch interessant und kulturell abwechslungsreich - also für jeden Geschmack war etwas dabei. Dankbar nahmen unsere Senioren (und solche, die es werden wollen) diese Angebote an und wahr.

Aber der Reihe nach:

Es begann mit der alljährlichen Einladung der Bundespolizeigewerkschaft zum Hauptstadtball 2018 in das Mercure Hotel MOA am 03. Februar nach Berlin. Den "bunten" Abend mit Showeinlagen, leckerem Büfett und Tanzmusik genossen unsere brandenburgischen Teilnehmerinnen sehr und amüsierten sich köstlich.

Dann kamen der Frauentag und die Führung durch den Brandenburgischen Landtag mit anschließenden Abgeordnetengesprächen der Abgeordneten Dr. Schöneburg (DIE LINKE) und Benjamin Raschke (Bündnis 90/Die Grünen). Dem historischen Anlass folgend und aus Respekt vor den errungenen Grundrechten der Frauen und Mädchen, zog es uns in das brandenburgische Landesparlament. Da auch an diesem bedeutenden Tag die Kultur nicht zu kurz kommen durfte, ließen wir uns im neuen Potsdamer Museum "Barbarini" sach- und fachmännisch die Beckmann-Ausstellung erklären. Ein weiterer interessanter Bau in Potsdams Mitte, der das Wissen bereicherte und die Neugier auf dieses Bauwerk befriedigte.

Und dann endlich war es soweit – und unsere 4tägige Reise in die Freie und Hansestadt Hamburg vom 04. - 07. Mai konnte mit 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmern angetreten werden. Wir erlebten die Stadt und ihre historischen und neuen Bauten bei strahlendem Sonnenschein und gondelten über die Innen- und Außenalster entspannt und fröhlich in den Abend hinein. Natürlich stand eine Fleetfahrt durch die alten Kanäle der Stadt auf dem Programm und auch eine Führung durch die Elbphilharmonie fehlte nicht. Ausführlich habe ich darüber in unserer Monatszeitschrift DJG-MAGAZIN berichtet.

Erfreulicherweise konnten wir in Zusammenarbeit mit der SPD-Europaabgeordneten Melior auch in diesem Jahr unseren Mitgliedern Straßburg näherbringen. So war es möglich, dass an Ort und Stelle die Arbeit der Europaabgeordneten und des gesamten Europäischen Parlaments durch eigenes Erleben und Hinterfragen, nähergebracht werden konnte. Durch dieses persönliche Erleben wird das Verständnis so mancher Europaentscheidung gestärkt und die mühsame Europapolitik, die auch wesentlich in die nationale Politik eingreift und umgesetzt werden muss, erklärbarer und einleuchtender.

Datenschutzhinweis:

Durch die Deutsche Justiz-Gewerkschaft Landesverband Brandenburg e. V. werden die für die Bearbeitung erforderlichen Daten elektronisch gespeichert und verarbeitet. Weitere Informationen können Sie der Internetpräsentation der DJG LV Brandenburg e. V. entnehmen.

Der konkreten Einladung an unsere Seniorengruppe durch den Finanzminister Christian Görke in sein Büro im Finanzministerium nach Potsdam folgten wir am 19. Juli sehr gerne. Wir boten auch dem Tarifvertreter in der DJG Brandenburg, Detlef Kanzler an, uns zu begleiten, was er natürlich tat.

Am 25. September wollten wir (32 Teilnehmer) wissen, ob und wann der BER tatsächlich seine Pforten für die Passagiere öffnet. Eine interessante und sehr ausführliche Führung über das gesamte Gelände eröffnete uns den Blick in das riesige und künftige Abfertigungsgebäude und die noch vorhandenen umfangreichen Baustellen. Von der künftigen Besucherterrasse auf dem Dach des Abfertigungsgebäudes konnten wir – dank des herrlichen Wetters - nicht nur den Berliner Fernsehturm sondern auch die Müggelberge sehen. Im Herbst 2020 soll es tatsächlich soweit sein und der Flugbetrieb beginnen. Lassen wir uns überraschen!!

Der von der Fachgruppe der Senioren im Bund ausgeschriebenen 2. länderübergreifenden Veranstaltung vom 1.-4. Oktober nach Frankfurt am Main folgten 9 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Brandenburg. So konnten wir diese vielseitige Stadt mit ihren imposanten und weit über Frankfurt am Main hinaus bekannten Bankenhochhäusern, der Börse und der EZB, aber auch den wiedererbauten neuen "alten" Häusern intensiv erleben und kennenlernen. Der Präsident des OLG nahm sich Zeit für ein Gespräch mit uns und der Landesvorsitzende Rolf Krämer führte uns anschließend sach- und fachorientiert, stolz und umsichtig durch seine Stadt. Wir waren beeindruckt. Auch diese Tage des gemeinsamen Erlebens schmiedete die Teilnehmer aus den verschiedenen Bundesländern erneut zusammen und festigte bereits bestehende Freundschaften.

An dem 2. Bundesseniorenkongress des dbb vom 29.-30. Oktober in Berlin habe ich als einzige Delegierte der Deutschen Justiz-Gewerkschaft unter insgesamt 147 Teilnehmerinnen und Teilnehmern unsere Gewerkschaft vertreten. Eine neue Führung der Bundesseniorenvertretung im dbb wurde gewählt neuer Vorsitzender ist Dr. Horst Günther Klitzing. Als einzige Vertreterin der Frauen in dieser Männerrunde wurde die ehemalige dbb-Landesbundvorsitzende aus Schleswig-Holstein, Anke Schwitzer gewählt. Zahlreiche und weitgreifende Anträge wurden beschlossen, darüber berichte ich ausführlich gesondert. Selbstverständlich habe ich wiederum die Gelegenheit genutzt, um weitere Kontakte zu schmieden und bestehende zu festigen.

Am 17. November findet unser Weihnachtstreffen in Eisenhüttenstadt statt. Traditionsgemäß nehmen wir diese Veranstaltung immer zum Anlass, uns durch eine andere Stadt führen zu lassen, um diese besser und intensiver kennenzulernen. Im Anschluss daran genießen wir stets eine Köstlichkeit dieser Region und beraten selbstverständlich unsere gesamten künftigen Vorhaben und den Veranstaltungsplan.

Da die Amtsperiode der DJG-Bundesleitung und damit auch meine Zeit in der BuLei im November 2018 endet, findet der Bundesgewerkschaftstag vom 25.-27.11.2018 in Berlin statt. Der Fachgruppe der Senioren im Bund stehe ich trotzdem weiterhin vor.

Die wirklich allerletzte Zusammenkunft in diesem Jahr findet vom 1.-2. Dezember statt. Spontan haben 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr Interesse an einer weihnachtlichen Fahrt mit dem Kulturzug von Berlin nach Breslau angemeldet, um auch diese Stadt mit ihrem sympathischen und dann natürlich weihnachtlichen Flair kennenzulernen. Auf diese kurzweilige Fahrt mit dem Zug, denn bereits im Zug werden wir schon kulturell auf die Region eingestellt, und das gemeinsame Erleben dieser Stadt freuen wir uns schon.

Das waren sie, die stattlichen und vielseitigen Aktivitäten unserer Fachgruppe im Jahre 2018.

Nun ist es an der Zeit, dass ich mich persönlich und sehr herzlich bei euch für das Interesse und die Teilnahme an den angebotenen Veranstaltungen bedanke. Es hat mir sehr viel

Freude bereitet und Spaß gemacht, die Veranstaltungen mit euch abzustimmen, zu organisieren und zu erleben.

Ich wünsche euch, euren Angehörigen, Freunden und Bekannten eine schöne Advents- und Weihnachtszeit, einen guten Rutsch in das kommende Jahr, stabile Gesundheit und weiterhin die ungebrochene Freude am gemeinschaftlichen Tun, damit wir auch 2019 viel Erleben, Erfahren und Genießen können.

In diesem Sinne nochmals alles Gute, herzliche Grüße und ein spannendes NEUES JAHR

Eure

Sabine Wenzel
Dezember 2018